# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** Spezialstempelfarbe 186

rot

**Überarbeitet am :** 09.11.2020 **Version (Überarbeitung) :** 17.1.2 (17.1.1)

**Druckdatum:** 09.11.2020

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Spezialstempelfarbe 186 rot (15030100002038)

Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI): NEEP-24GR-4YEX-8VPG

# Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

## Relevante identifizierte Verwendungen

Industrielle Stempelfarbe

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

## Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Stefan Kupietz GmbH & Co. KG

Chemische Fabrik

**Straße:** August-Wilhelm-Kühnholz-Str. 9 **Postleitzahl/Ort:** 26135 Oldenburg

**Telefon:** +49(0)441/20 69 50 **Telefax:** +49(0)441 /20 69 520

Ansprechpartner für Informationen: E-Mail: info@kupietz.de

#### 1.4 Notrufnummer

Giftnotrufzentrale +49-551-19240

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

## Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 2; H225 - Entzündbare Flüssigkeiten: Kategorie 2; Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Eye Irrit. 2; H319 - Schwere Augenschädigung/-reizung: Kategorie 2; Verursacht schwere Augenreizung. STOT SE 3; H336 - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kategorie 3; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

# 2.2 Kennzeichnungselemente

# Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Gefahrenpiktogramme





Flamme (GHS02) · Ausrufezeichen (GHS07)

#### **Signalwort**

Gefahr

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

ACETON; CAS-Nr.: 67-64-1

#### Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Seite: 1 / 13

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** Spezialstempelfarbe 186

rot

**Überarbeitet am :** 09.11.2020 **Version (Überarbeitung) :** 17.1.2 (17.1.1)

**Druckdatum:** 09.11.2020

#### Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten

fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

## Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

#### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

ETHANOL; REACH-Nr.: 01-2119457610-43-xxxx; EG-Nr.: 200-578-6; CAS-Nr.: 64-17-5

Gewichtsanteil: < 55 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 2 ; H225 Eye Irrit. 2 ; H319

ACETON; REACH-Nr.: 01-2119471330-49-xxxx; EG-Nr.: 200-662-2; CAS-Nr.: 67-64-1

Gewichtsanteil: < 35 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 2 ; H225 Eye Irrit. 2 ; H319 STOT SE 3 ; H336

 $1- \\METHOXY-2-PROPANOL~;~REACH-Nr.:01-2119457435-35-xxxx~;~EG-Nr.:203-539-1;~CAS-Nr.:107-98-2$ 

Gewichtsanteil: < 10 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 STOT SE 3 ; H336

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## **Allgemeine Hinweise**

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

#### **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

# **Bei Hautkontakt**

Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

### **Nach Augenkontakt**

Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Einen Arzt rufen.

#### **Nach Verschlucken**

Viel Wasser trinken.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

# 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Seite: 2 / 13

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** Spezialstempelfarbe 186

rot

**Überarbeitet am :** 09.11.2020 **Version (Überarbeitung) :** 17.1.2 (17.1.1)

**Druckdatum:** 09.11.2020

## 5.1 Löschmittel

## Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO2), Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine

#### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen.

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und gemäß Abfallgesetz verfahren. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

# 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Reinigung

Mechanisch entfernen, Rest mit saugfähigen Stoffen aufnehmen.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

# **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

## 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Nur verwenden an Plätzen mit ausreichender Luftabsaugung.

#### Schutzmaßnahmen

## Brandschutzmaßnahmen

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

# 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Gefäße nicht offen stehen lassen - Lagerbehälter erden.

### Zusammenlagerungshinweise

Von Lebensmitteln getrennt lagern. Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

Lagerklasse (TRGS 510): 3

## Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern.

# 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1 Zu überwachende Parameter

Seite: 3 / 13

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** Spezialstempelfarbe 186

rot

**Überarbeitet am :** 09.11.2020 **Version (Überarbeitung) :** 17.1.2 (17.1.1)

**Druckdatum :** 09.11.2020

### Arbeitsplatzgrenzwerte

ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )

Grenzwert: 200 ppm / 380 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung: 4(II)
Bemerkung: Y
Version: 29.03.2019

ACETON; CAS-Nr.: 67-64-1

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )

Grenzwert: 500 ppm / 1200 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung: 2(I)
Bemerkung: Y
Version: 29.03.2019

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TWA ( EC )

Grenzwert: 500 ppm / 1210 mg/m<sup>3</sup>

Version: 20.06.2019 1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )

Grenzwert:  $100 \text{ ppm} / 370 \text{ mg/m}^3$ 

Spitzenbegrenzung: 2(I)
Bemerkung: Y
Version: 29.03.2019
Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL ( EC )

Grenzwert: 150 ppm / 568 mg/m<sup>3</sup>

Bemerkung: Skin
Version: 20.06.2019
Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA ( EC )

Grenzwert: 100 ppm / 375 mg/m<sup>3</sup>

Bemerkung: Skin
Version: 20.06.2019

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D ) Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )

Grenzwert: nicht relevant

#### **Biologische Grenzwerte**

ACETON; CAS-Nr.: 67-64-1

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 903 ( D )

Parameter: Aceton / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende

Grenzwert : 80 mg/l
Version : 29.03.2019

1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 903 ( D )

Parameter: 1-Methoxy-2-propanol / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende

Grenzwert: 15 mg/l Version: 29.03.2019

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

# Persönliche Schutzausrüstung

# Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille benutzen.

#### **Hautschutz**

## Handschutz

Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (0,5 mm Stärke) verwenden. Permeationszeit des Handschuhmaterials: > 240

Seite: 4 / 13

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



hPa

%

g/cm3

**Handelsname:** Spezialstempelfarbe 186

rot

**Überarbeitet am :** 09.11.2020 **Version (Überarbeitung) :** 17.1.2 (17.1.1)

**Druckdatum:** 09.11.2020

min (4h) EN 374

## **Atemschutz**

#### Geeignetes Atemschutzgerät

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung. Halbmaske (DIN EN 140) Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A

#### **Allgemeine Hinweise**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

# 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen:** Flüssig Farbe: rot

**Geruch :** charakteristisch

## Sicherheitstechnische Kenngrößen

Aggregatzustand :FlüssigGefrierpunkt :Keine Daten verfügbarSiedebeginn und Siedebereich :( 1013 hPa )~65 °CZersetzungstemperatur :>200 °C

Flammpunkt: < 5 °C Brookfield

Selbstentzündungstemperatur:Keine Daten verfügbarUntere Explosionsgrenze:Keine Daten verfügbarObere Explosionsgrenze:Keine Daten verfügbarDampfdruck:(50 °C)<</th>1100Dichte:(20 °C)~0,83

Lösemitteltrennprüfung : $(20 \, ^{\circ}\text{C})$ 3Wasserlöslichkeit : $(20 \, ^{\circ}\text{C})$ Keine Daten verfügbarpH-Wert :~4,2log P O/W :Keine Daten verfügbar

**Auslaufzeit:** (20 °C) ~ 11 s DIN-Becher 4 mm

**Geruchsschwelle: Relative Dampfdichte:**(20 °C)

Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Keine Daten verfügbar

Entzündbare Aerosole : Keine Daten verfügbar.

Oxidierende Flüssigkeiten : Keine Daten verfügbar.

Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar.

## 9.2 Sonstige Angaben

Die physikalischen Angaben sind ca. Werte und beziehen sich auf die eingesetzte(n) sicherheitsrelevante(n) Komponente(n).

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

## 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Es liegen keine Informationen vor.

Seite: 5 / 13

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** Spezialstempelfarbe 186

rot

**Überarbeitet am :** 09.11.2020 **Version (Überarbeitung) :** 17.1.2 (17.1.1)

**Druckdatum:** 09.11.2020

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

## 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## 10.5 Unverträgliche Materialien

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden. Im Kontakt mit anorganischen und organischen Säuren, Säurechloriden

können heftige Reaktionen erfolgen und CO<sup>2</sup> freigesetzt werden. Durch Feuchtigkeit, Säuren, Laugen Wasserstoffbildung möglich.

# 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es liegen keine Informationen vor.

# **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

# 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

## **Akute Toxizität**

#### Akute orale Toxizität

Parameter: LD50 (1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 5660 mg/kg

Parameter: LD50 ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 9750 mg/kg

**Akute dermale Toxizität** 

Parameter: LD50 ( 1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2 )

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 9999,99 mg/kg

Parameter: LD50 ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 20000 mg/kg

**Akute inhalative Toxizität** 

Parameter: LC50 ( 1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2 )

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 27,596 mg/l
Expositionsdauer: 6 h

Parameter: LC50 ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: ~76 mg/l
Expositionsdauer: 4 h

## Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Leichte narkotische Wirkung. Bei längerem Einatmen hoher Dampfkonzentrationen können Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Übelkeit etc. auftreten.

#### Ätzwirkung

# Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Parameter: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Ergebnis: Nicht reizend

Seite: 6 / 13

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** Spezialstempelfarbe 186

rot

**Überarbeitet am :** 09.11.2020 **Version (Überarbeitung) :** 17.1.2 (17.1.1)

**Druckdatum:** 09.11.2020

Parameter: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Spezies: Meerschweinchen Ergebnis: Nicht reizend

Parameter: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )

Spezies : Kaninchen Ergebnis : Nicht reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Parameter: Schwere Augenschädigung/-reizung ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )

Ergebnis: Stark reizend

Parameter: Schwere Augenschädigung/-reizung ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Reizt die Augen
Methode: OECD 405

Parameter: Schwere Augenschädigung/-reizung (1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2)

Spezies: Kaninchei

Ergebnis: Sehr geringfügige Verfärbung einzelner Zellen (0,5)

# Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung der Haut

Parameter: Sensibilisierung der Haut (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Ergebnis: Nicht sensibilisierend.

Parameter: Sensibilisierung der Haut ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Spezies: Meerschweinchen
Ergebnis: Nicht sensibilisierend.

Methode: OECD 406

Parameter : Sensibilisierung der Haut ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )

Spezies: Meerschweinchen Ergebnis: Nicht sensibilisierend.

### Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch)

Subakute orale Toxizität

Parameter: NOAEL(C) ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 900 mg/kg dw
Expositionsdauer: 90 Tag(e)

**Chronische inhalative Toxizität** 

Parameter: NOAEC ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 22500 mg/m³

# CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

Parameter: Karzinogenität (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Expositionsweg: Karzinogenität Ergebnis: Negativ.

Parameter: Karzinogenität ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Expositionsweg: Dermal Spezies: Maus Ergebnis: Negativ.

Parameter: Karzinogenität ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Expositionsweg: Karzinogenität Ergebnis: Negativ.

Parameter: Karzinogenität (1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2)

Seite: 7 / 13

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** Spezialstempelfarbe 186

rot

**Überarbeitet am :** 09.11.2020 **Version (Überarbeitung) :** 17.1.2 (17.1.1)

**Druckdatum:** 09.11.2020

Expositionsweg: Karzinogenität Ergebnis: Negativ.

Keimzellmutagenität In-vitro-Mutagenität

Parameter: In-vitro-Mutagenität (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Expositionsweg: In-vitro-Mutagenität

Ergebnis: Negativ.

Parameter: Genmutationen Mikroorganismen ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Expositionsweg: In-vitro-Mutagenität
Spezies: Escherichia coli
Ergebnis: Ames-Test negativ.
Methode: OECD 471 (Ames Test)

Parameter: In-vitro-Mutagenität ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )

Expositionsweg: In-vitro-Mutagenität

Ergebnis: Negativ.

Genotoxizität

Parameter: Genotoxizität ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Expositionsweg: Genotoxizität

Spezies : Säugetierzellen (mit metabolischer Aktivierung)

Ergebnis: Negativ.

Methode: OECD 476

Parameter: Genotoxizität ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Expositionsweg: Genotoxizität
Ergebnis: Negativ.
Methode: OECD 473

Parameter: Genotoxizität (1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2)

Expositionsweg: Genotoxizität Ergebnis: Negativ.

In-vivo-Mutagenität

Parameter: In-vivo-Mutagenität ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Expositionsweg: In-vivo-Mutagenität

Spezies : Maus Ergebnis : Negativ.

Reproduktionstoxizität

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Entwicklungstoxizität

Parameter: Ein-Generationen-Reproduktionstoxizitätsstudie (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Expositionsweg: Ein-Generationen-Reproduktionstoxizitätsstudie

Ergebnis : Negativ.

Parameter: Ein-Generationen-Reproduktionstoxizitätsstudie ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Expositionsweg: Ein-Generationen-Reproduktionstoxizitätsstudie

Spezies: Ratte
Ergebnis: Negativ.
Methode: OECD 414

Parameter : Ein-Generationen-Reproduktionstoxizitätsstudie (1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr. :

107-98-2 )

Expositionsweg: Ein-Generationen-Reproduktionstoxizitätsstudie

Ergebnis: Negativ.

# **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1 Toxizität

#### **Aquatische Toxizität**

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Seite: 8 / 13

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** Spezialstempelfarbe 186

rot

Überarbeitet am: 09.11.2020 Version (Überarbeitung): 17.1.2 (17.1.1)

**Druckdatum:** 09.11.2020

Parameter: LC50 ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )
Spezies: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 11000 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Wirkdosis: 5540 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Spezies: Alburnus alburnus (Ukelei)

Wirkdosis: 11000 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2)

Spezies: Leuciscus idus (Goldorfe)

Wirkdosis: 6812 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Bewertung : Unschädlich für Fische bis zur geprüften Konzentration.
Parameter : LC50 ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )

Spezies: Pimephales promelas (Dickkopfelritze)

Wirkdosis: 20800 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Bewertung: Unschädlich für Fische bis zur geprüften Konzentration.
Parameter: LC50 ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Wirkdosis: => 1000 mg/l

Expositionsdauer: 96 h

Bewertung : Unschädlich für Fische bis zur geprüften Konzentration.

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Parameter: EC50 ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis: 9950 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Parameter : LC50 ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis: 9280 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Parameter: LC50 ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis: 8800 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 (1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2)

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis: 23300 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Bewertung: Unschädlich für Wasserflöhe bis zur geprüften Konzentration.

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Parameter: EC50 (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Spezies: Chlorella vulgaris
Wirkdosis: 275 mg/l
Expositionsdauer: 3 h

Bewertung : Unschädlich für Algen bis zur geprüften Konzentration.

Methode: OECD 201

Parameter: ErC50 (1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2)

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata

Seite: 9 / 13

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** Spezialstempelfarbe 186

rot

**Überarbeitet am :** 09.11.2020 **Version (Überarbeitung) :** 17.1.2 (17.1.1)

**Druckdatum:** 09.11.2020

Wirkdosis : > 1000 mg/lExpositionsdauer : 7 Tag(e)

Bewertung: Unschädlich für Algen bis zur geprüften Konzentration.

Chronische (langfristige) Algentoxizität

Parameter: EC10 (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Spezies: Chlorella vulgaris
Wirkdosis: 11,5 mg/l
Expositionsdauer: 3 h

Bewertung: Chronische (langfristige) Algentoxizität

Methode: OECD 201

Parameter: NOEC ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )
Spezies: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: 430 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Toxizität für Mikroorganismen

Parameter: EC50 ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )

Spezies: Bakterientoxizität
Wirkdosis: 5800 mg/l
Expositionsdauer: 4 h

Parameter: Bakterientoxizität ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Spezies: Bakterientoxizität
Wirkdosis: 1000 mg/l
Methode: OECD 209

Parameter: EC50 (1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2)

Spezies: Bakterientoxizität
Wirkdosis: 1000 mg/l
Expositionsdauer: 3 h

Bewertung: Bakterientoxizität

Kläranlage

Parameter: Verhalten in Kläranlagen ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Inokulum : Belebtschlamm
Wirkdosis : 1000 mg/l
Expositionsdauer : 0,5 h
Methode : OECD 209

# 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Bei sachgemäßer Einleitung in adaptierte biologische Kläranlagen sind keine Störungen zu erwarten.

#### **Abiotischer Abbau**

#### Abiotischer Abbau (Wasser)

Hydrolyse

Parameter: Hydrolyse ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Spezies: Hydrolyse Bewertung: Nicht persistent.

**Biologischer Abbau** 

Parameter : Biologischer Abbau ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )

Inokulum : Eliminationsgrad

Abbaurate: 84 % Testdauer: 20 h

Bewertung : Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Parameter : Biologischer Abbau ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Inokulum : Eliminationsgrad
Abbaurate : 91 %
Testdauer : 28 Tag(e)
Methode : OECD 301B

Seite: 10 / 13

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** Spezialstempelfarbe 186

rot

**Überarbeitet am :** 09.11.2020 **Version (Überarbeitung) :** 17.1.2 (17.1.1)

**Druckdatum:** 09.11.2020

Parameter: BSB (% des ThSB) ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Inokulum: Biologischer Abbau Abbaurate: 1900 mg/g Kr Testdauer: 5 Tag(e)

Parameter: CSB-Abnahme ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Inokulum : Biologischer Abbau Abbaurate : 2100 mg/g Kr

Parameter: Biologischer Abbau (1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2)

Inokulum: Eliminationsgrad

Abbaurate: 96 %

Bewertung: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Methode: OECD 301E

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Parameter: Biokonzentrationsfaktor (BCF) ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Wert: < 10

Parameter: Biokonzentrationsfaktor (BCF) ( 1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2 )

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Wert: < 100 Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden

Sehr hohe Mobilität im Boden mit einer vernachlässigbaren Tendenz, das Sediment wieder zu verlassen.

Adsorption

Parameter: Log KOW ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Wirkdosis: -0,24

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

# 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

## Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

Nach bestimmungsgemäßen Gebrauch

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

- 080111

#### Zusätzliche Angaben

Kontaminierte Verpackungen sind rückstandsfrei zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden (Abfallschlüssel 080112 enthält keine organischen Lösemittel). Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. (Abfallschlüssel 150110)

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### 14.1 UN-Nummer

UN 1263

## 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Seite: 11 / 13

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** Spezialstempelfarbe 186

rot

**Überarbeitet am :** 09.11.2020 **Version (Überarbeitung) :** 17.1.2 (17.1.1)

**Druckdatum:** 09.11.2020

#### Landtransport (ADR/RID)

**FARBZUBEHÖRSTOFFE** 

#### Seeschiffstransport (IMDG)

PAINT RELATED MATERIAL

#### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

PAINT RELATED MATERIAL

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

#### Landtransport (ADR/RID)

Klasse(n): 3
Klassifizierungscode: F1
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 33
Tunnelbeschränkungscode: D/E

**Sondervorschriften:** 640D · LQ 5 l · E 2

**Gefahrzettel:** 3

Seeschiffstransport (IMDG)

Klasse(n):3EmS-Nr.:F-E / S-ESondervorschriften: $LQ S | \cdot E | 2$ 

Gefahrzettel: 3 Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Klasse(n): 3
Sondervorschriften: E 2
Gefahrzettel: 3

## 14.4 Verpackungsgruppe

ΙΙ

#### 14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID): Nein Seeschiffstransport (IMDG): Nein

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Nein

# 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

# **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Vorschriften** 

## Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 40

**Nationale Vorschriften** 

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Einstufung gemäß AwSV - Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): leicht entzündbar

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Seite: 12 / 13

# gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** Spezialstempelfarbe 186

rot

**Überarbeitet am :** 09.11.2020 **Version (Überarbeitung) :** 17.1.2 (17.1.1)

**Druckdatum:** 09.11.2020

# 16.1 Änderungshinweise

03. Gefährliche Inhaltsstoffe

## 16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

# 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

# Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

## 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## 16.6 Schulungshinweise

Keine

#### 16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 13 / 13